



NOCH ETWAS MEHR
ÜBER DIE RELIGION
DER MUSLIME...

Menschen, die zu anderen Religionen gehören,
haben oft bestimmte Eigenarten.
Wenn wir diese Eigenarten nicht kennen,
sind sie uns fremd.
Manchmal meinen wir dann:
„Die sind dumm! Die spinnen!
Die sind nichts wert!“
Das ist großer Unsinn!

Wirklich dumm sind nämlich nur die Menschen,
die so etwas sagen.
Aber solche Menschen können großes Unheil
anrichten und viel Streit.
Und das ist schlecht!

Genau deshalb sollte jeder ein bisschen
von den Religionen anderer Menschen wissen:
um die Menschen besser zu verstehen!

**Und genau deshalb kannst auch DU
auf den folgenden Seiten noch mehr
über die Religion der Muslime erfahren ...**

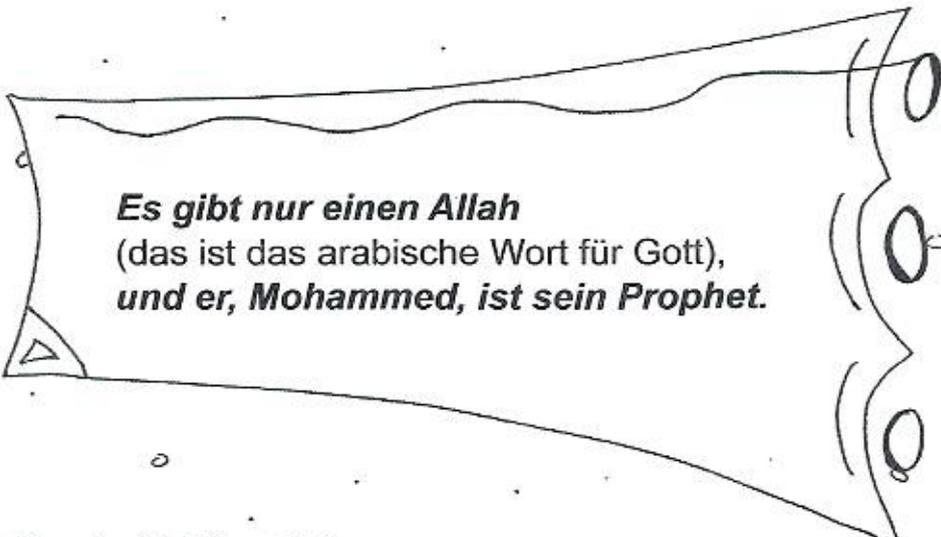
**NOCH ETWAS MEHR
ÜBER DIE RELIGION
DER MUSLIME...**

DAS WICHTIGSTE

Die Menschen, die an Allah glauben, heißen Muslime.
Ihre Religion ist der Islam.

Das Wort ISLAM bedeutet so viel wie *Frieden*.
Damit ist gemeint, dass sich die Menschen in den
Willen Gottes schicken, so wie er ihnen von
Mohammed verkündet worden ist.

Der Satz, der das Wichtigste über den Islam aussagt,
lautet folgendermaßen:



Es gibt nur einen Allah
(das ist das arabische Wort für Gott),
und er, Mohammed, ist sein Prophet.

Ein Prophet ist jemand,
der den Willen und die Botschaft Gottes
unter den Menschen verbreitet.

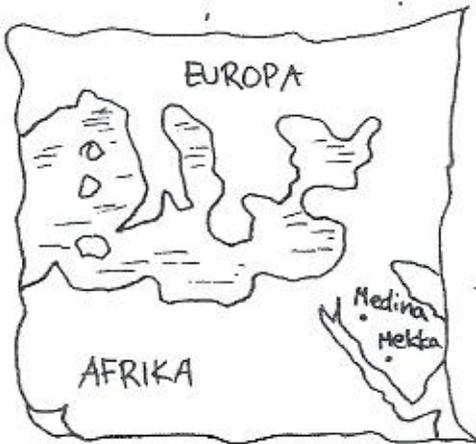
DAS LEBEN MOHAMMEDS

Für die Muslime ist MOHAMMED ganz besonders wichtig, denn Mohammed hat ihnen den Willen und die Botschaft Allahs erzählt.

Hier kannst du einiges über Mohammeds Leben erfahren:

Etwa um 570 nach Christus (also vor etwa 1500 Jahren) lebte in Mekka ein Mann namens Mohammed.

Eines Tages geschah es, dass ein Engel zu Mohammed sprach. Der Engel erzählte Mohammed den Willen Gottes und dass er den Menschen die Botschaft Gottes verkünden solle. Von diesem Tag an war Mohammed einer der Propheten Gottes.



Leider lachten ihn zunächst einmal viele Menschen aus. Er erzählte ihnen von Dingen, die ihnen fremd waren. Das machte einigen Menschen Angst. Bald wurde Mohammed von diesen Menschen verfolgt und musste fliehen. Wenig später jedoch traf Mohammed – u.a. in Medina – auf Menschen, denen seine Lehre gefiel.

Von nun an verkündete Mohammed die wichtigsten Regeln seiner Religion, die wir heute noch den ISLAM nennen.

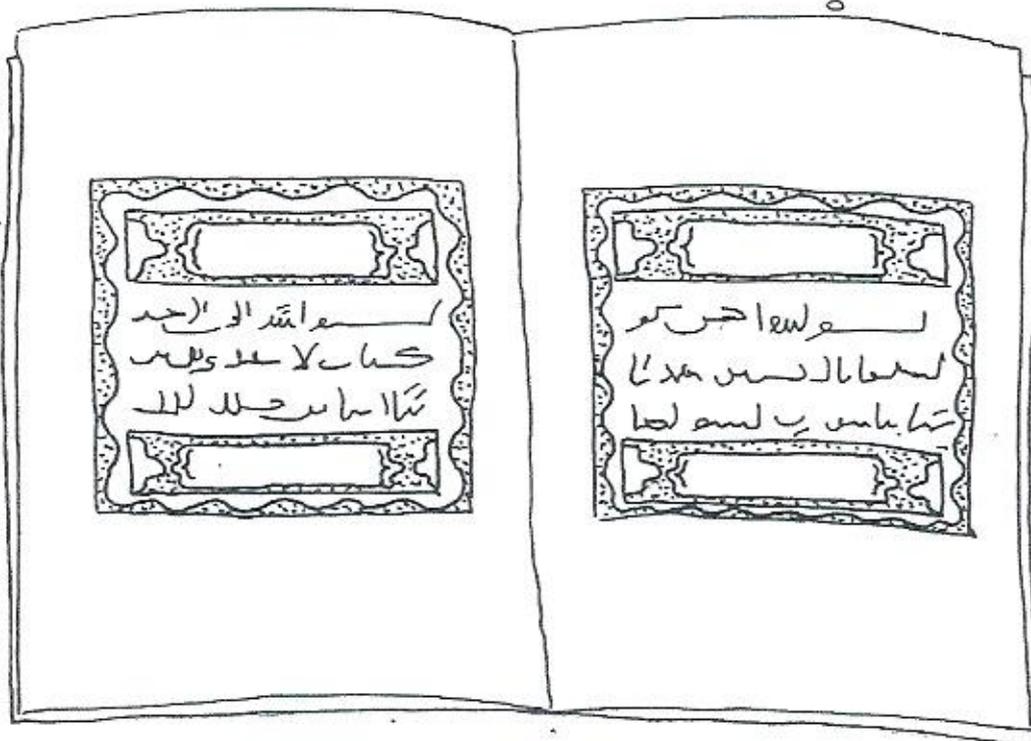
Im Jahre 632 starb Mohammed.

In den folgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten breitete sich der Islam immer weiter aus. Heute gibt es Muslime fast überall auf der Welt – vor allem in Asien, in Afrika und auch in Europa!

DAS HEILIGE BUCH DER MUSLIME

Das heilige Buch der Muslime ist der KORAN.
In ihm steht all das, was Mohammed vom Engel Gottes erfahren hat.

Etwa so könnte eine Koranseite aussehen:



Viele Muslime benutzen für den Koran nicht die lateinischen Buchstaben, wie du sie auf dieser Seite gerade liest. Der Koran ist in Arabisch geschrieben, weil Mohammed in Arabien gelebt hat.

5 WICHTIGE REGELN DER MUSLIME

Die Muslime kennen verschiedene Rechte und Pflichten, an die sie sich halten sollen.

Unter anderem stehen die 5 folgenden Regeln im Koran und sind den Muslimen besonders wichtig:

- 1** Sie erzählen ihr Glaubensbekenntnis, dass sie an Allah glauben und daran, dass Mohammed einer seiner Propheten ist.
- 2** Sie beten regelmäßig.
- 3** Sie helfen den Armen und teilen das, was sie haben.
- 4** Sie fasten zu bestimmten Zeiten.
- 5** Sie sollen eine Pilgerreise unternehmen, die sie zu den Orten der Heiligen führt.

DIE VERSCHIEDENEN GRUPPEN DER MUSLIME

Viele, viele Menschen auf der ganzen Welt sind Muslime. Gemeinsam ist ihnen, dass sie an Allah glauben und dass der Koran für sie ein heiliges Buch ist.

Trotzdem gibt es auch Unterschiede und verschiedene Gruppen.

Eine dieser Gruppen sind die **SUNNITEN**. Sie haben strenge Regeln aufgestellt, an die sie sich halten sollen. Die meisten Muslime sind Sunniten.

* * *

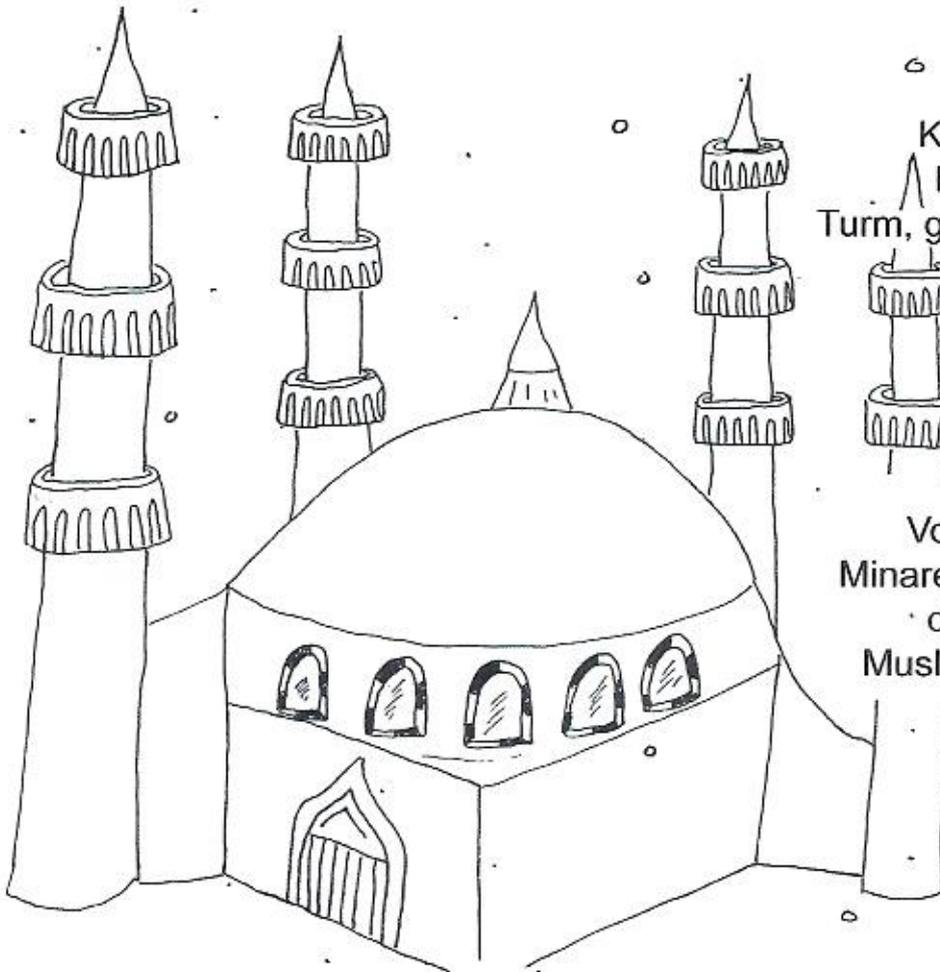
Eine weitere große Gruppe bilden die **SCHIITEN**.

* * *

Eine dritte Gruppe, die nicht ganz so strenge Regeln kennt und von denen es in Deutschland ziemlich viele gibt, sind die **ALEVITEN**.

DIE MOSCHEE

Vor allem die sunnitischen Muslime beten in Moscheen zu Allah.



Kleine Moscheen haben nur einen Turm, große Moscheen haben vier.

Die Türme werden „Minarett“ genannt.

Von einem dieser Minarets aus werden die sunnitischen Muslime zum Gebet gerufen.

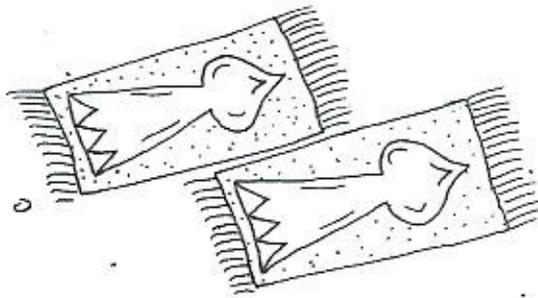
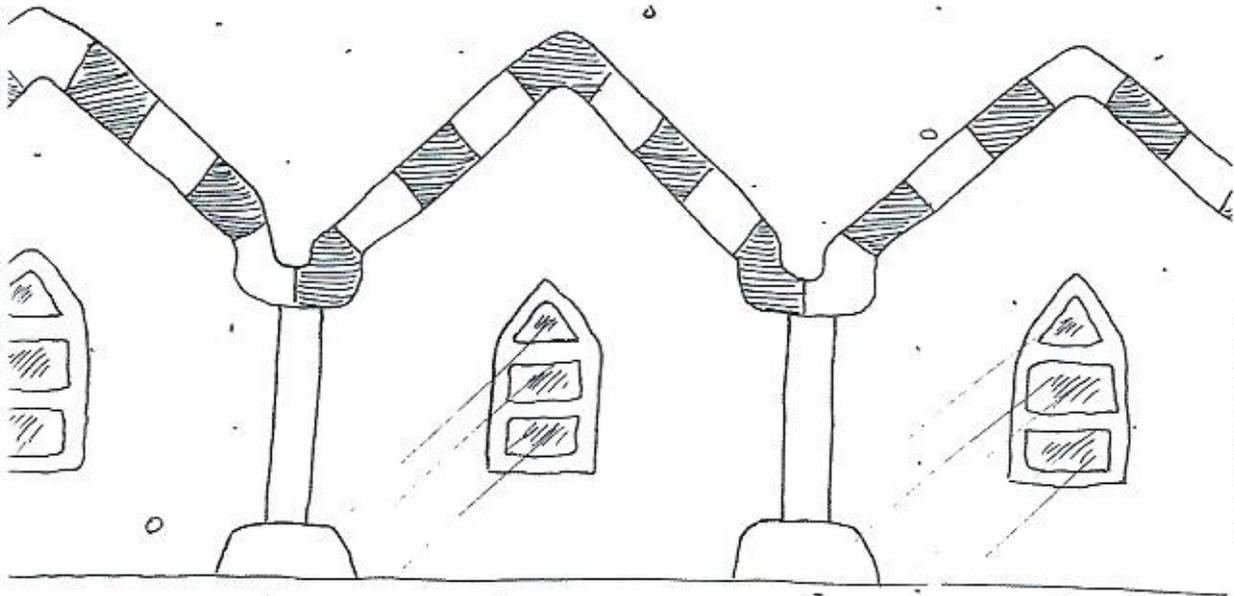
Vor dem Eingang zur Moschee befindet sich ein Brunnen, an dem sich die sunnitischen Muslime vor dem Gebet reinigen können.

Wenn sie in der Moschee beten, tragen sie keine Schuhe, weil sie die Moschee nicht beschmutzen wollen.

Deshalb solltest auch DU deine Schuhe ausziehen, wenn du eine Moschee betreten willst!

° Auf dem Boden der Moscheen
liegen viele kleine Teppiche.
Die Teppiche weisen in eine ganz bestimmte Richtung
– und zwar in die Richtung, in der Mekka liegt!

Die Teppiche machen auch deutlich, dass der Ort,
an dem sie beten, ein ganz besonderer Ort
und dem Gebet würdig ist!

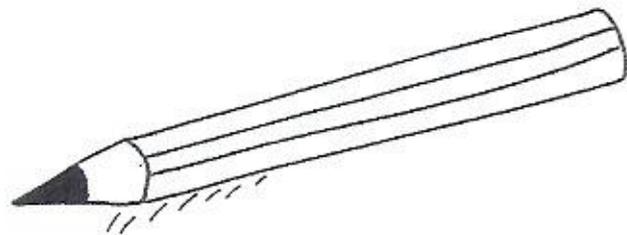


Vor allem Freitags treffen sich viele Muslime
zum Freitagsgebet in der Moschee.
Dort findet dann das Mittagsgebet unter der Leitung
eines Vorbeters statt,
der auch die Predigt hält.
Der Vorbeter wird *Imam* genannt.

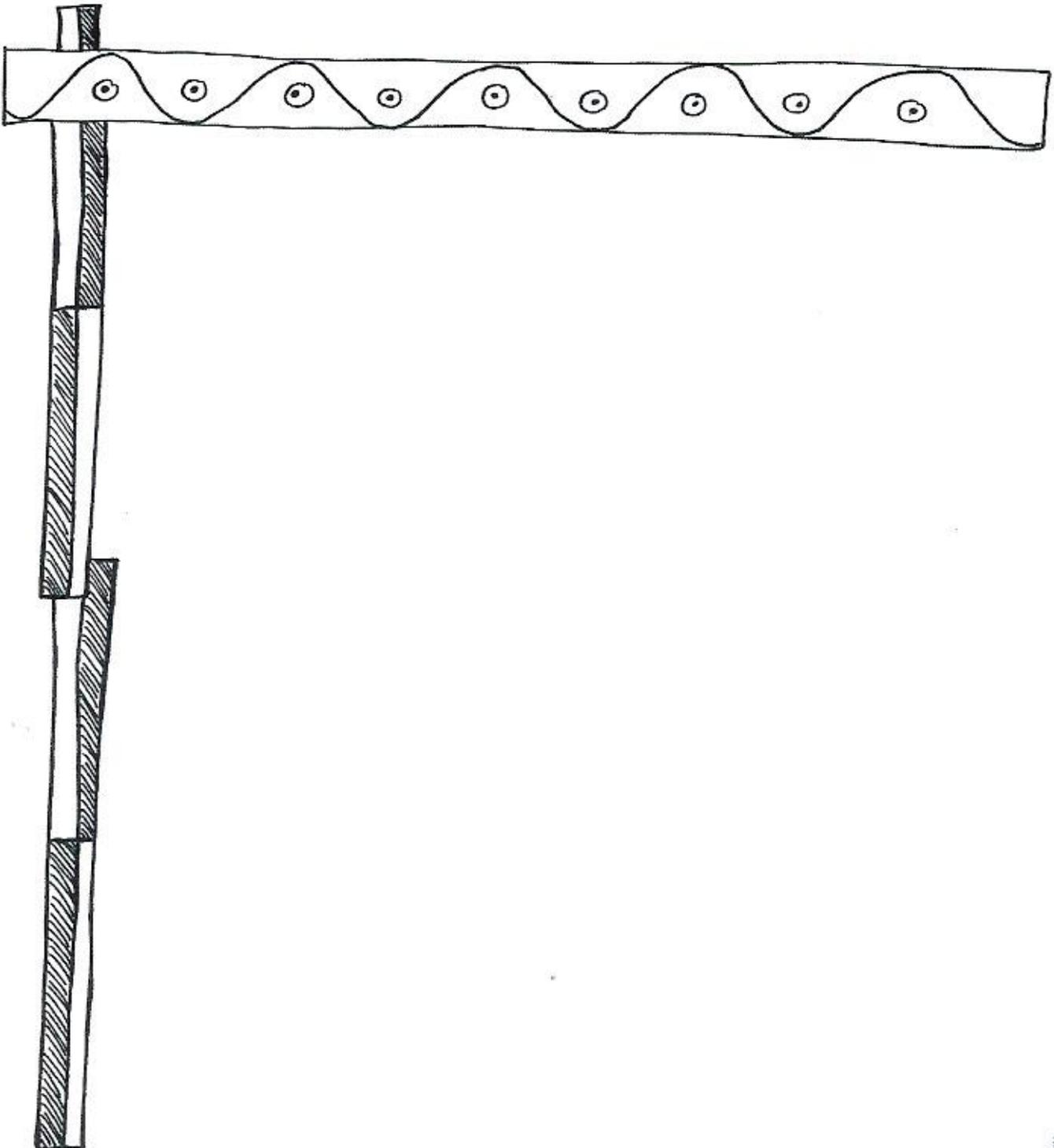


Schau dich in der Stadt,
in der DU lebst,
einmal ganz genau um:
Fast überall in Deutschland leben Muslime!
Fast überall kannst du noch mehr
über den Islam herausfinden!

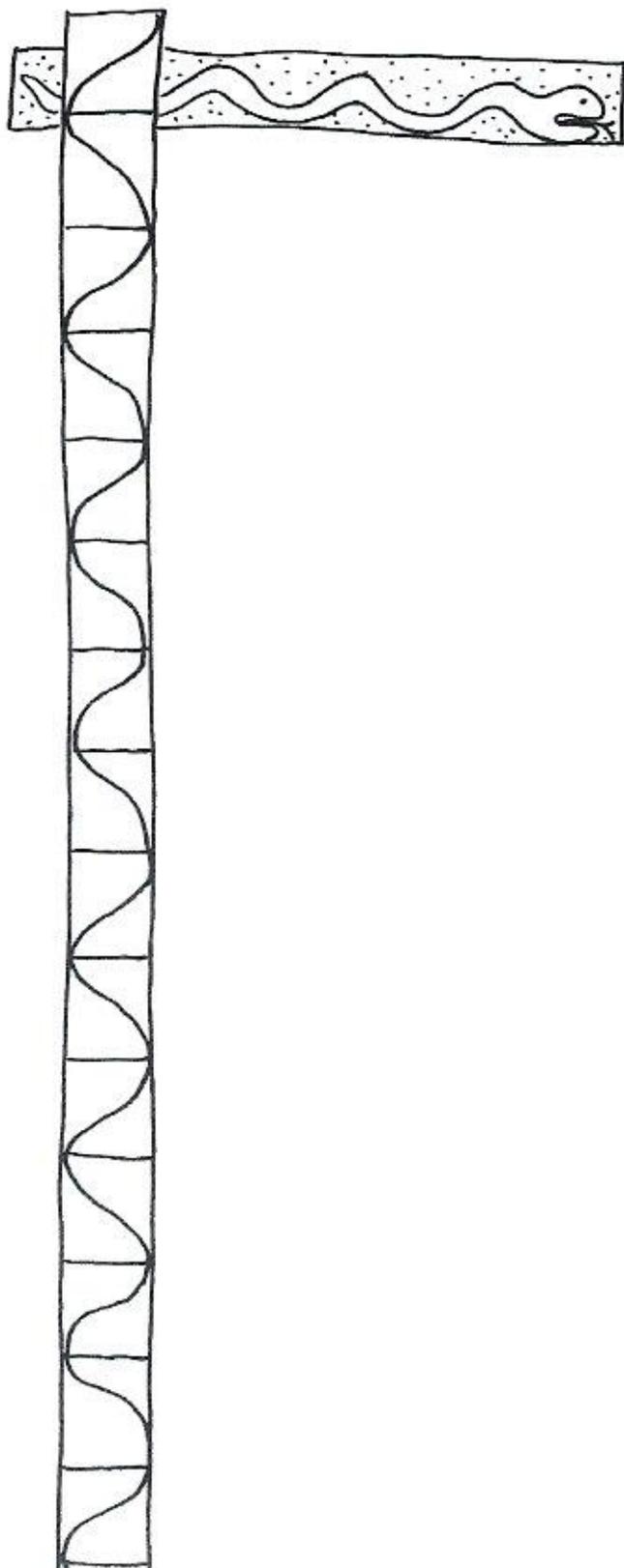
Also mach dich auf die Suche!
Und schreibe oder male
alles sorgfältig auf,
was du erfahren hast!



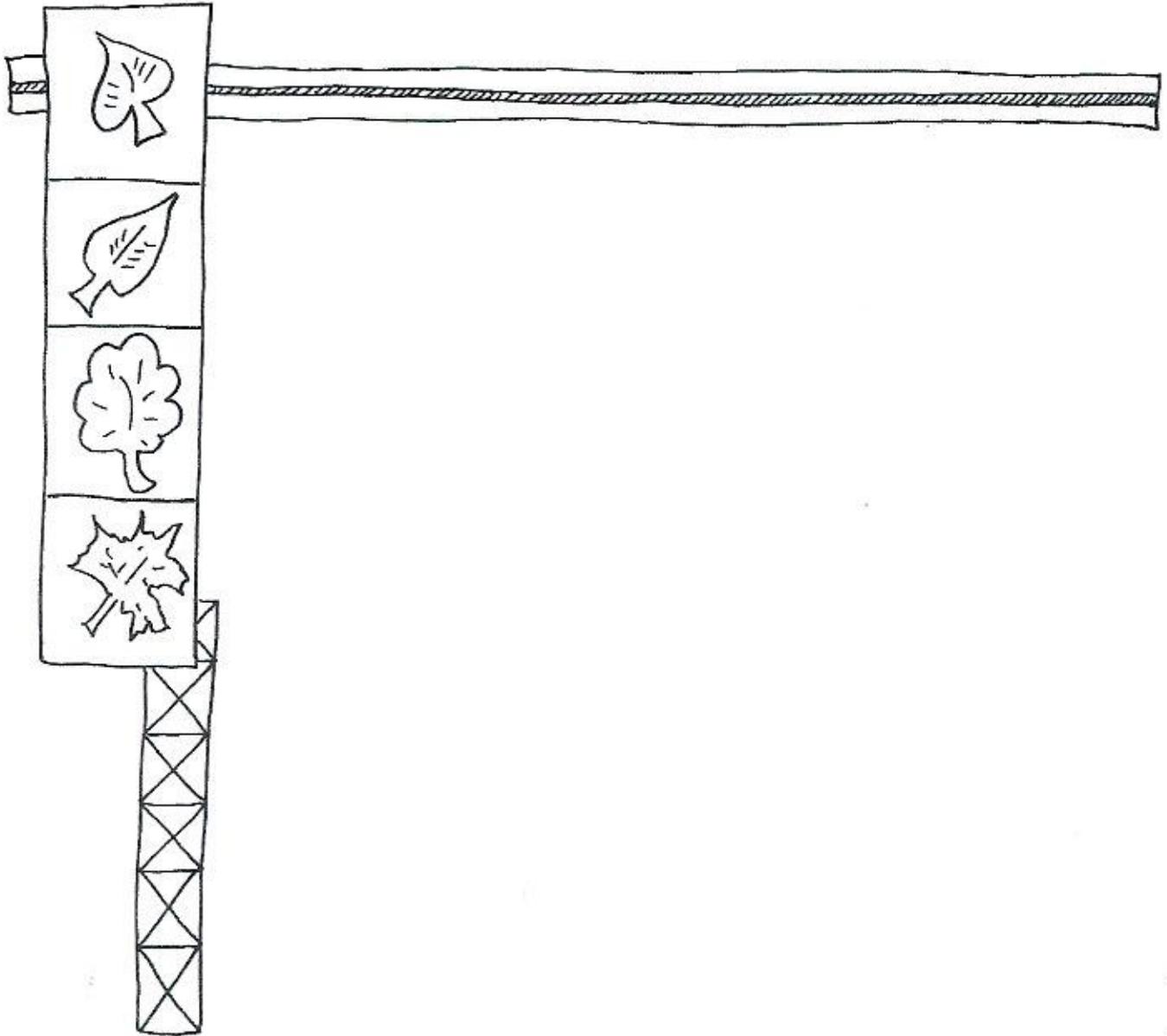
Diese Muslime und ihre religiösen
Gemeinden habe ich kennen gelernt:



Diese Moschee und/oder CEM EVI
habe ich besucht:

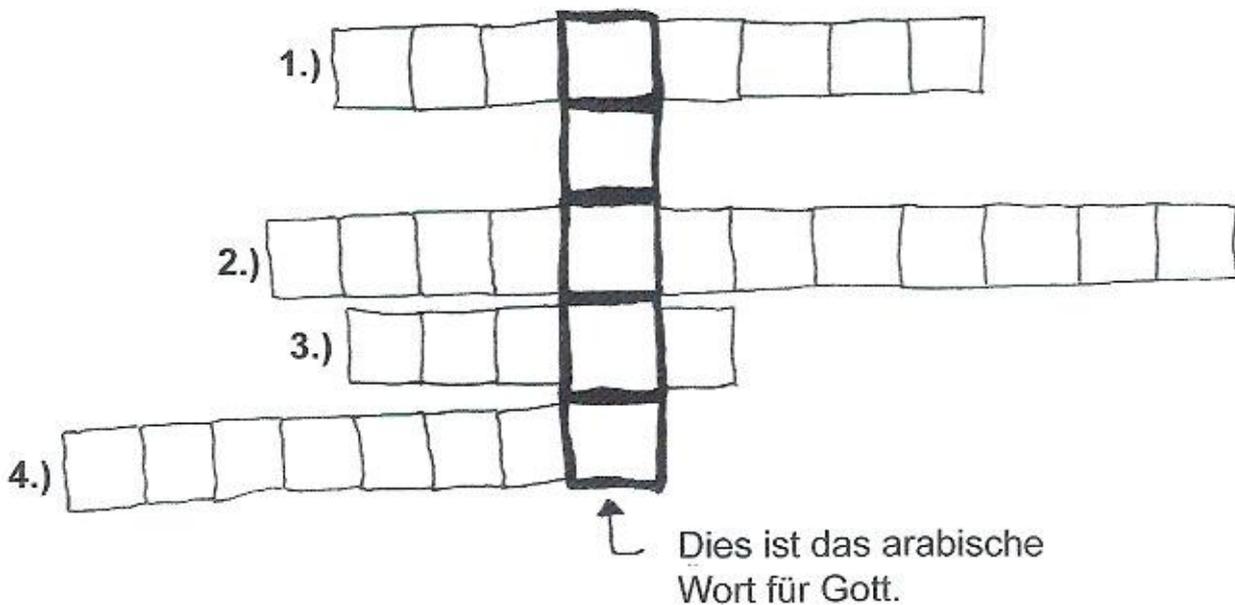


Dies alles habe ich sonst noch
über den Islam herausgefunden:

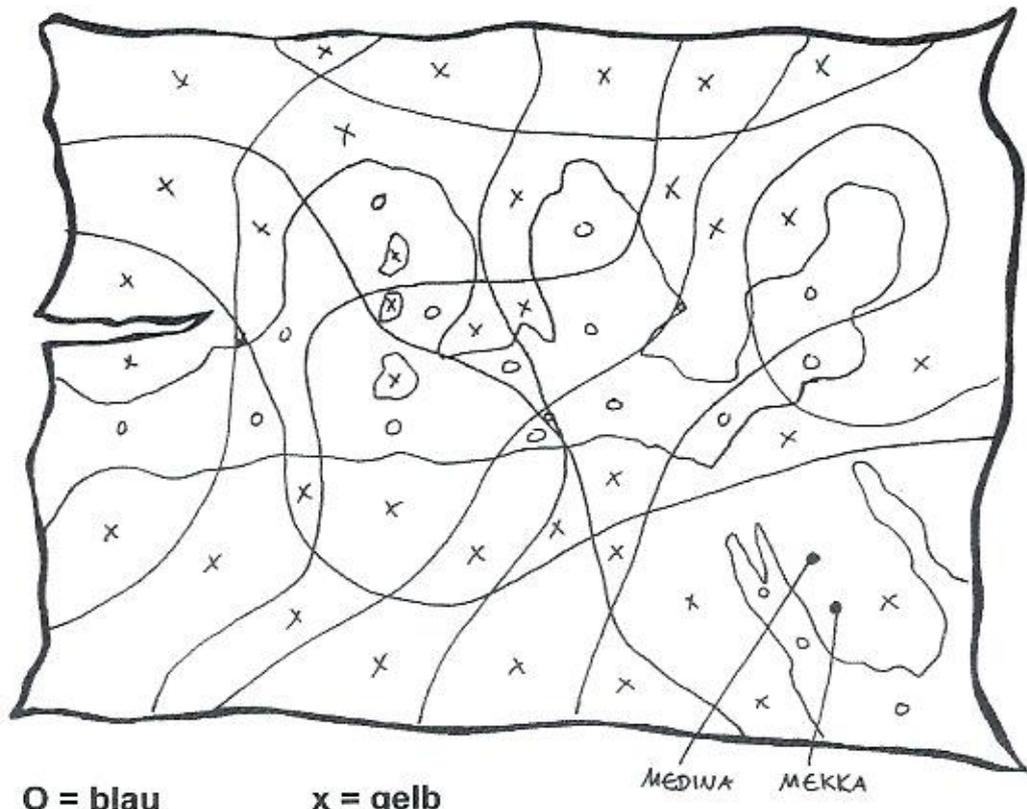


Kreuzworträtsel

- 1.) Gesucht wird der Name des Propheten, der die wichtigsten Regeln des Islam verkündet hat.
- 2.) Wer erzählte Mohammed den Willen Gottes?
- 3.) So nennen die Muslime ihr heiliges Buch.
- 4.) Diese Sprache hat Mohammed gesprochen – weshalb viele den Koran auch in dieser Sprache lesen.



Das Leben Mohammeds



Setze ein: 632 nach Christus – Mohammed – Islam – Prophet – Engel – verfolgt

Etwa um 570 nach Christus lebte in Mekka ein Mann namens

_____.

Eines Tages erzählte ihm ein _____ die Botschaft Gottes.

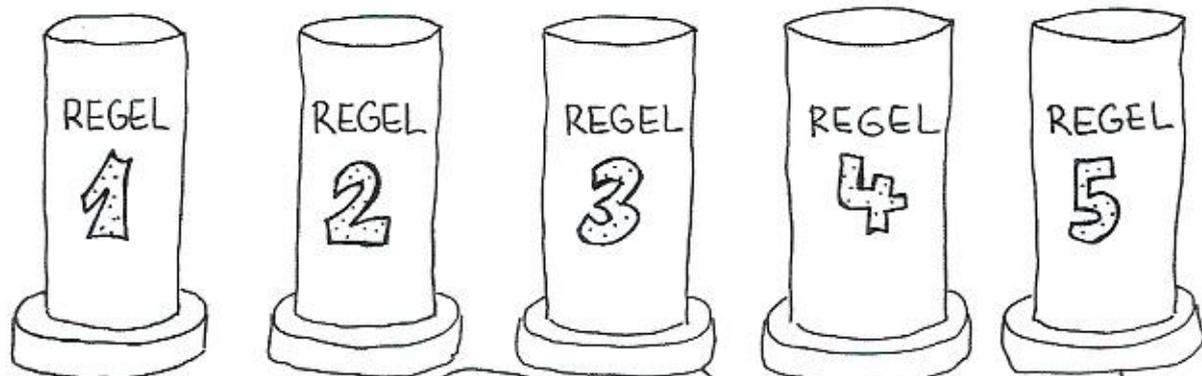
Jetzt war Mohammed der _____ Gottes. Zunächst wurde er von einigen Menschen, denen seine Lehre Angst machte, _____.

Nach und nach aber gewann diese immer neue Anhänger.

Im Jahre _____ starb Mohammed.

Die Religion, deren wichtigste Regeln Mohammed erzählt hat, nennen wir auch heute noch den _____.

Fünf wichtige Regeln



Muslime sollen den Armen helfen und das teilen, was sie haben.

Muslime sollen eine Pilgerreise unternehmen, die sie zu den Orten der Heiligen führt.

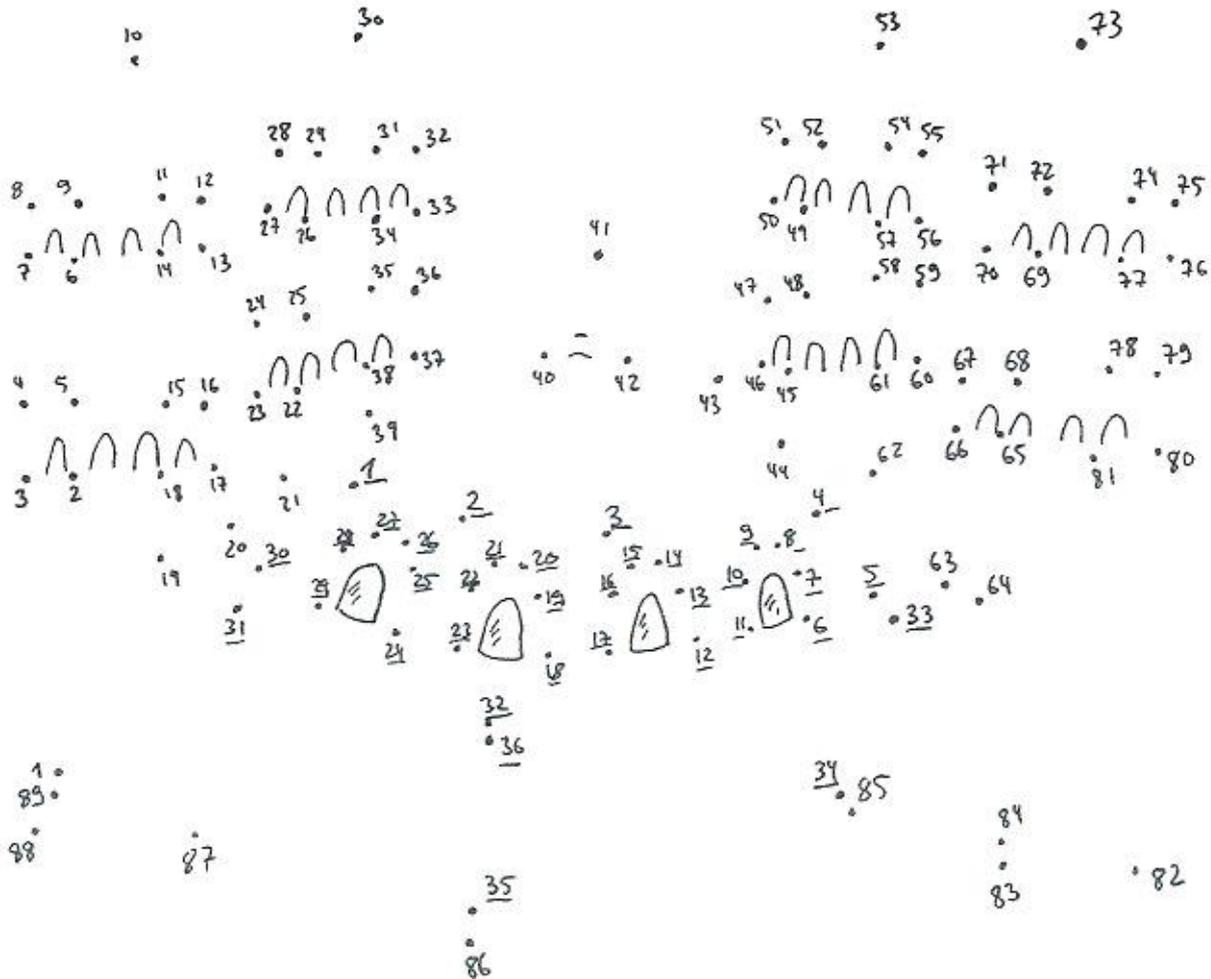
Muslime sollen zu bestimmten Zeiten fasten.

Die Muslime erzählen in ihrem Glaubensbekenntnis, dass sie an Allah glauben und daran, dass Mohammed einer seiner Propheten ist.

Muslime sollen regelmäßig beten.

Zahlenrätsel

Verbinde die Zahlen von 1 bis 89 durch gerade Striche. So entsteht ein Bild!



Viele Muslime beten in Moscheen.
Die Türme werden „Minarett“ genannt.

Beachte: Die Muslime ziehen ihre Schuhe aus,
bevor sie eine Moschee betreten:
Sie möchten nicht, dass die Moschee
dreieckig wird. Also halte auch DU dich
an diese Regel, wenn du eine Moschee
betrittst!

Zwei Tauben werden Freunde
Eine Konfrontation mit dem Islam - Best.-Nr. 10 714

Die Lösungen

Kreuzworträtsel:

- 1.) Mohammed
- 2.) Engel Gottes
- 3.) Koran
- 4.) Arabisch

Lösungswort: Allah

Das Leben Mohammeds:

Die vorgegebenen Wörter musst du in dieser Reihenfolge in die Lücken einfügen:

Mohammed, Engel, Prophet, verfolgt,
632 nach Christus, Islam